

Siebzig Radfahrer traten gegen den Krebs in die Pedale

Big Challenge in Tasdorf

Rund 30 km ging es vergangenen Sonntag für die Teilnehmer der Big Challenge vom Gestüt Tasdorf, Kreis Plön, aus quer durch die Gemeinden über Schipphorst bis zum alten Dorfplatz nach Rendswühren und über die Bundesstraße B 430 über Bönebüttel zurück nach Tasdorf.

Während die Pferdesportler bei den Tasdorfer Turniertagen um Zeit, Punkte und Wertnoten ritten, ging es für die Unterstützer der Big Challenge auf dem Fahrradsattel ein wenig gemütlicher zu. Drei Stunden hatten die 70 Teilnehmer Zeit, auf der Tour durch grüne Wiesen und goldgelb blühende Rapsfelder einen sonnigen Maitag zu genießen. Zwischendurch sorgte Heiner Staggen, Vorsitzender des Kreisbauernverbandes Plön, am Schipphorster Dorfplatz für eine kleine Erfrischung. Eingeladen zu der Tour gegen den Krebs hatten Dietrich Pritschau und Klaus Dahmke aus dem Big-Challenge-Organisationsteam.

Bereits 82.500 € sind bei der Aktion seit 2016 zusammengekommen. Die Spenden gehen an das Uni-



Klaus Dahmke, Wally Schott und Dietrich Pritschau (v. li.) freuten sich über die gelungene Veranstaltung in Tasdorf.

versitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH). „Unser Ziel ist, 2022 sechsstellig zu werden und die 100.000-Euro-Marke zu knacken“, erklärten Dahmke und Pritschau. Die Richtung stimmte schon am Start. Wally Schott vom Freundes- und Förderverein am UKSH freute sich, dass zu diesem Zeitpunkt bereits 6.000 € zusammengekommen waren. Laut Pritschau sind die Big-Challenge-Aktionen sehr wichtig, um immer wieder auf den

Kampf gegen den Krebs aufmerksam zu machen. Er dankte allen Teilnehmern für ihren Einsatz und wies darauf hin, dass die bisherige Summe auch aus großzügigen Spenden resultiere, die unabhängig von den Radtouren gemacht würden.

Bei der Tour mit dabei waren unter anderem die Landfrauen aus Bordesholm, Mitglieder des Kulturvereins Westerrade und Bewohner der umliegenden Dörfer.

Zurück in Tasdorf überraschte Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack (CDU) die Radfahrer mit ihrem Besuch. Sie hatte sich stellvertretend für den Schirmherrn der Veranstaltung, Ministerpräsident Daniel Günther (CDU), auf den Weg gemacht.

„Die Idee der Big Challenge stammt ursprünglich aus Holland und ist dann im Rheinland weitergeführt worden, bis sie schließlich Schleswig-Holstein erreichte“, berichtete Pritschau. Sein Fazit der Veranstaltung: ein voller Erfolg.

Ralf Seiler

Info

Im Rahmen der Big Challenge organisieren schleswig-holsteinische Landwirte seit 2016 Radtouren, um für den Kampf gegen den Krebs zu werben. Mit den gesammelten Spendengeldern werden am UKSH sowohl die Krebsforschung als auch Therapiemöglichkeiten unterstützt (siehe Ausgabe 18). Mehr Informationen und Spendenmöglichkeiten: www.bigchallenge-sh.de



Auf dem Gestüt Tasdorf starteten am Sonntag etwa 70 Radbegeisterte und Unterstützer der Big Challenge.

Fotos: Ralf Seiler